

Ostergottesdienst vom 5. April 2026

Predigt: Beat Brugger & Team

Das Geheimnis von Ostern

Römerbrief 4,25



Wegen unserer Sünden musste Jesus sterben, und er wurde auferweckt, um uns vor Gott gerecht zu sprechen.

(Römer 4,25)

Das Geheimnis von Ostern



Römer 4,25



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

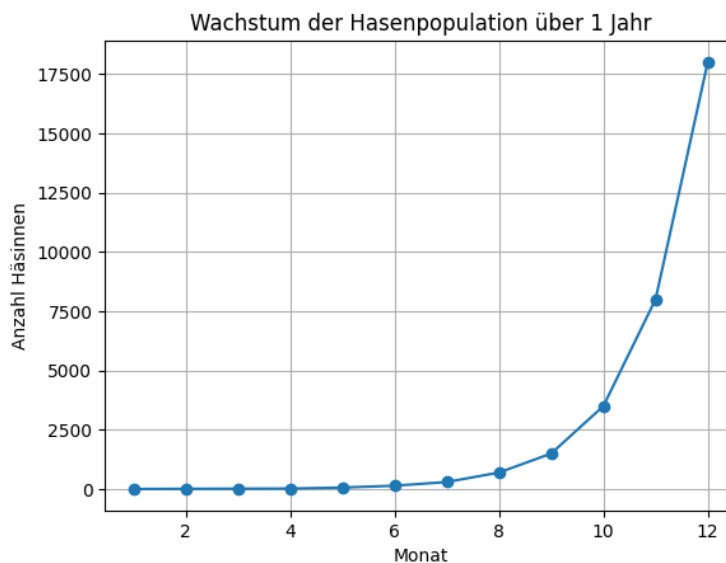


Rückblick

Was hast du diese Woche mit Gott erlebt? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen aus.

1. Das Geheimnis vom Osterhasen

Seit dem 17. Jh. ist der Hase ein Symbol für Ostern – und das aus einer christlichen Tradition heraus. Hasen vermehren sich sehr stark. Eine Hasenmutter kann bis zu sieben Mal pro Jahr je bis zu 12 Junge werfen. Es könnten so also schon 84 Hasen pro Jahr zur Welt kommen. Allerdings sind Häsinnen ab dem vierten Monat zeugungsfähig, weshalb die Population bald schon explodiert. Kein Wunder also, dass der Hase zum Symbol für's Leben und damit für Ostern geworden ist.




Die Hasen – auch die Schokoladeosterhasen – wollen dich daran erinnern, dass an Ostern das Leben gesiegt hat!

2. Das Geheimnis vom Osterei


Die Geburt, bzw. das Schlüpfen, eines Küken aus dem Ei visualisiert sehr schön den Durchbruch des Lebens. Wenn man sich das so anschaut, leuchtet es ein,

dass das Ei zum Symbol für das Leben und damit für Ostern geworden ist. Ist doch in der Auferstehung von Jesus das Leben durchgebrochen.

 Das Ei – auch das Schokoladenei – will dich an den Durchbruch des Lebens an Ostern erinnern!


3. Das Geheimnis von den Nägeln

Die Nägel stehen für Karfreitag und damit das Sterben von Jesus am Kreuz. Er, der Sohn Gottes, der nie was falsch gemacht, niemandem geschadet, sich keiner Ungerechtigkeit schuldig gemacht hat, stirbt hier, um die Schuld von uns Menschen auf sich zu nehmen und uns mit diesem Akt frei zu sprechen.

 Welche konkreten Misstritte und Sünden möchtest du Jesus abgeben und dich von ihm freisprechen lassen?

4. Das Geheimnis vom Stein

Der Stein steht für die Auferstehung von Jesus. Dazu muss man wissen, dass man Menschen damals in Israel nicht auf dem Friedhof in der Erde vergraben hat, wie wir heute. Man hat den Leichnam in eine Höhle gelegt und diese Höhle mit einem Stein verschlossen. Der erste Hinweis auf die Auferstehung von Jesus war, dass seine Freunde sahen, wie der Stein von der Grabhöhle weggerollt war. Mit seiner Auferstehung hat Jesus den Weg frei gemacht für ein Leben als Kind Gottes, ein erfülltes Leben und eines, das in Ewigkeit Bestand hat.

 Bitte Jesus, dass er dir dieses neue, erfüllte Leben in Ewigkeit gibt. Dass er dich damit zum Kind Gottes macht!

Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Wer würde auch noch von dem profitieren, was dir heute wichtig geworden ist? Wie? Formuliere einen konkreten nächsten Schritt. Wer könnte dich bei der Umsetzung unterstützen? Wer feiert mit dir deine Erfolge und begleitet dich in Niederlagen?

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

Datum	Zeit	Was
Montag		
Dienstag	19:30	Gemeindegebet
Mittwoch	10:30	Mittwochgebet
Donnerstag		
Freitag		
Samstag	10:00 14:00 17:00	Minileiter-Training Jungschar-Nachmittag Sportnacht, Wetzikon
Sonntag	10:00	Global-Gottesdienst mit AMZI

Vorschau:

19.-26.04.		Griechenland-Reise
17.04.	19:30	Themenabend Geistesgaben
05.05.	19:30	Themenabend Israel mit Assaf Zeevi

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch.